



## Opale aus aller Welt

Wenige edle Steine vermögen so zu faszinieren wie farbig schillernde Opale. Im Orient schon seit langem als Stein der Treue und Hoffnung angesehen, wurde Opal im Westen erst etwa vor etwa 100 Jahren richtig populär. Die klassische Fundstelle liegt in Cervencia in der Slowakei, mittlerweile stammen aber etwa 90 % aller im Handel befindlichen Opale aus Australien. Weitere Fundorte für wunderschöne Opale sind z.B. die USA (Nevada, Oregon, Idaho), Brasilien, Mexiko, Äthiopien, Indonesien und andere.

Normalerweise wird Opal in dünnen Lagen im Gestein (Sandstein in Australien, vulkanisches Gestein an den meisten anderen Orten) gefunden. Dickere, massivere Stücke sind fast nur aus Nevada und Oregon, USA, bekannt.

### **Kleines Glossar:**

Gewöhnlicher Opal:	ohne Farbenspiel, durchsichtig oder undurchsichtig; kommt in allen Fundstellen vor.
Feueropal:	oranger bis roter Opal, mit oder ohne Farbenspiel; vor allem aus Mexiko
Edelopal	Opal mit farbigem Schillern; ist das Schillern nur bei Durchlicht zu sehen, ist von Contralux-Edelopal die Rede.